



Museumsdorf-Runde

**DORFGESCHICHTEN
MIT GESCHICHTE**

Im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz tauchen Sie in das Alltagsleben eines Weinviertler Dorfes mit Bauernhöfen, Handwerkshäusern, Kapellen, Stadeln, Wirtshaus, Schule und Presshäusern um 1900 sowie farbenprächtigen Bauerngärten ein. Aufgrund der historischen Gelände- und Gebäudebedingungen wie geschotterte Wege, leichte Steigungen und Türschwellen wird eine Begleitperson empfohlen. Mit dieser „Rollstuhl-Runde“ möchten wir die Besichtigung unterschiedlicher Gebäude anbieten. Bei der Volksschule und dem Längsstadel kann man relativ eben hineinfahren und im Gebäude umdrehen, um wieder hinauszufahren. Das Presshaus aus Großinzersdorf, die Georgskapelle und die Schmiede aus Patzenthal sind von außen gut einzusehen.

5

Volksschule aus Gaiselberg

Das Schulgebäude aus Gaiselberg ist als typische Weinviertler zweiklassige Volksschule mit angeschlossener Lehrerwohnung in der Zeit um 1900 eingerichtet. Die beiden Schulklassen verdeutlichen die beengten Verhältnisse durch die damals übliche große Schüler*innenzahl von 70–90 Kindern. In der Ausstellung sind Schulbücher, Textilien aus dem Handarbeitsunterricht und Unterrichtsmaterialien zu sehen. Thematisiert werden auch die zahlreichen zusätzlichen Aufgaben eines Dorflehrers anno dazumal.



11

Lehmbaustelle

Eine Lehmbaustelle bestand auch früher aus einem Tisch zum Ziegelschlagen mit einer Rampe zum Hinaufführen des Materials und einem Behälter für Sand. Der Lehm stammt direkt aus der anschließenden „Loamgrui“ (Lehmgrube). Die fertigen Ziegel oder Batzen wurden in einem Trocknungsstadel luftgetrocknet. Zu sehen sind Muster verschiedener historischer Lehmbau-Techniken wie Lehmwuzel, Quaderstock und Lehmziegel.



15

Wagnerei aus Hollabrunn

Die Werkstatt des Wagners Franz Halmschlag aus Hollabrunn aus dem Jahr 1911 wurde im Museumsdorf originalgetreu nachgebaut und eingerichtet. In einer kleinen Ausstellung sind auch einige typische Produkte wie Leiterwagen, Radlbock, Schlitten und Schi zu sehen und Spannendes über das Wagner-Handwerk am Beispiel der Familie Halmschlag zu erfahren.



48

Presshaus aus Großinzersdorf

Die Inschrift aus 1871 auf der Deckentram belegt Jakob und Gertraud Strasser als Besitzer des Presshauses. Zum Pressen wurde das Lesegut über eine Maischerutsche durch eine kleine Tür an der Seitenwand des Presshauses eingebracht. Dann füllte man die Maische in den Presskorb und verschloss diesen mit einem Holzdeckel. Der Pressstein wurde mittels der Spindel hochgedreht. Der Traubensaft lief in einem länglichen Trog zusammen und von dort durch hölzerne Moströhren und -rinnen zu den Fässern im anschließenden Keller.



D

Längsstadel aus Velm-Götzendorf

Typisch für das Weinviertel und das angrenzende Südmähren sind die Längsstadel. Im breiten Längsschiff wurde das Getreide gedroschen. Die Stadel dienen zur Aufbewahrung von Stroh, Heu und landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Hier steht die Geschichte der Familie Lange und ihres Unternehmens im Mittelpunkt. Das Familienunternehmen wurde 1812 in Dürnholz/Drnholec gegründet. 1901 wurde der Hauptsitz von Dürnholz nach Nikolsburg/Mikulov verlegt. Ausgestellt sind: Einzelsaatmaschine, hydraulische Weinpresse, Hand-Weinpumpe und eine eindrucksvolle Dreschmaschine. Der Stadel ist der Raum 11 der Ausstellung „Südmähren – Land, Leute und Geschichte(n)“ der Südmährer Kulturstiftung. Mit Ausnahme des Presshauses ist der Südmährerhof rollstuhlgerecht.

40

Georgskapelle aus Obersteinabrunn

Die einschiffige Filialkirche aus der ersten Hälfte des 19. Jhdts. besteht aus einem einfachem Saalraum mit Rundapsis, Flachdecke und Ziegelpflasterung sowie einem kleinen Sakristeiraum. Das Altarbild zeigt eine Kopie des Originals, eine Darstellung des Hl. Georgs von dem Wiener Maler Eduard Klieber.



31

Schmiede aus Patzenthal

Unter dem vorgezogenen Dach ist der Beschlagstand untergebracht. Im Zentrum der Werkstatt steht die gemauerte Esse mit dem Blasbalg und der Amboss. Der Schmied stellte nicht nur Hufeisen für Pferde und Ochsen her, er übernahm auch gleich die Hufpflege der Tiere. Er zog die Eisenreifen auf die vom Wagner hergestellten Wagenräder und beschlug die hölzernen Fuhrwerke mit den von ihm geschmiedeten Eisenteilen. Außerdem reparierte der Schmied landwirtschaftliche Geräte und Werkzeuge aus Eisen.

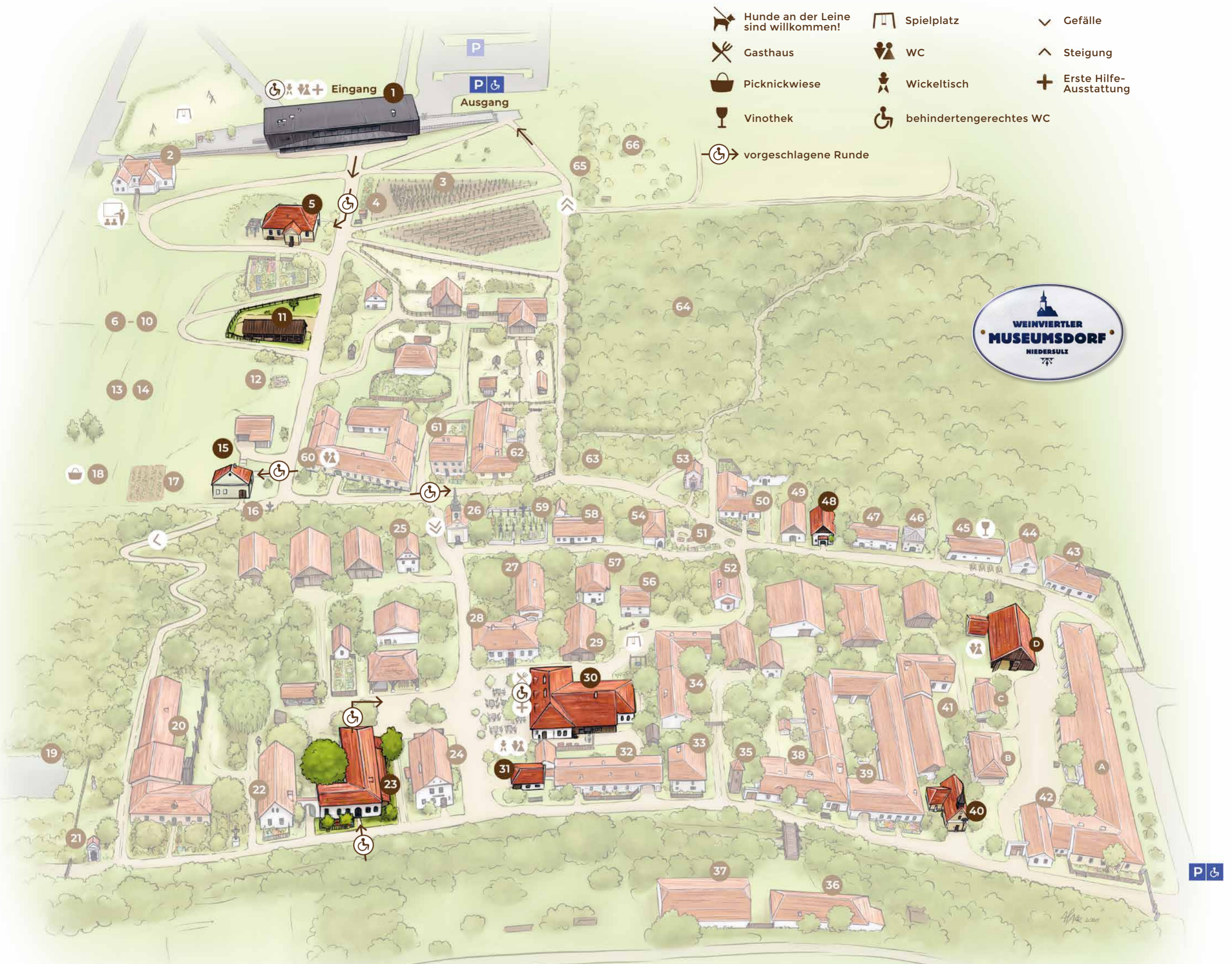


23

Zwerchhof aus Waidendorf

Der Zwerchhof ist die häufigste Hofform im Weinviertel mit dem quer zum Hof liegenden Wohn- und dem längs liegenden Wirtschaftstrakt mit Kuh- und Pferdestall. Im Rossstall befindet sich das Bett des Knechts, der dadurch auch nachts ein Auge auf die wertvollen Pferde haben konnte – und außerdem ein wenig Wärme von den Tieren abbekam. Die Hofseite hat einen überdachten Arkadengang, die „Trettn“, über die man auch bei Regen trocken von einem Raum in den nächsten gelangt.





- 1 Museumsportal - Kassa, WC, Museumshop
- 2 Seminargebäude
- 3 Weingarten
- 4 Weingartenhütte
- 5 Volksschule aus Gaiselberg + Schulgarten - Schulausstellung
- 6-10 Wiese
- 11 Lehmbaustelle
- 12 Bienenfutterpflanzen
- 13+14 Wiese
- 15 Wagnerei mit Stadel aus Hollabrunn
- 16 Blecherner Herrgott
- 17 Kürbisacker
- 18 Picknickwiese
- 19 Mühlenteich mit Kopfweiden und Erlbruchwald und Johannes Nepomuk-Statue

- DORFZEILE**
- 20 Baugruppe Hofmühle aus Walterskirchen mit Stadel
 - 21 Wegkapelle
 - 22 Baugruppe Bad Pirawarther Hof mit Vorgarten, Taubenkobel + Mäststeigen
 - 23 Baugruppe Waidendorfer Hof mit Vorgarten, Taubenkobel, Mäststeig, Querschuppen, Ausgedinge mit Gemüsegarten, Längsstadel
- DORFPLATZ**
- 24 Baugruppe Wirtshaus aus Poysdorf mit Gewürzkrautergarten, Einkehr- und Tanzschuppen, Schüttkasten, Scheune, Greißlerei
 - 25 Presshaus und Schüttkasten aus Herzogbirbaum - Lehmbau-Ausstellung
 - 26 Marienkapelle aus Lanzendorf
 - 27 Kellerstöckl aus Erdpreß
 - 28 Pfarrhof aus Pottenhofen - Ausstellung „Schlafzimmerbilder“
 - 29 Längsstadel aus Niedersulz
 - 30 Herrschaftliches Jägerhaus aus Hohenau - Dorfwirtshaus
 - 31 Schmiede aus Patzenthal

- DORFZEILE**
- 32 Baugruppe Sattlerhaus aus Niedersulz mit Vorgarten und Schüttkasten
 - 33 Kleinhäuserhaus aus Kleinhadersdorf mit Schusterwerkstatt und Vorgarten
 - 34 Baugruppe Kettlasbrunner Hof mit Mäststeig und Längsstadel
 - 35 Schlauchturm aus Enzersfeld
- OBJEKTE NÖRDLICH DES SULZBACHES**
- 36 Kleinhäuserhaus aus Unterstinkenbrunn
 - 37 Längsstadel aus Zwingendorf

- DORFZEILE**
- 38 Baugruppe Drösinger Hof mit Taubenkobel, Kukuruzspeicher, Presshaus und Schüttkasten, Längsstadel - Kummetausstellung
 - 39 Baugruppe Bürgermeisterhaus aus Wildendürnbach mit Vorgarten, Taubenkobel und Längsstadel
 - 40 Georgskapelle aus Obersteinbrunn
 - 41 Baugruppe Hörsdorfer Hof mit Längsstadel
 - 42 Verwaltungsgebäude
 - A-D Baugruppe Südmährerhof mit Zwerchhof, Einkehrschuppen, Presshaus und Längsstadel - Ausstellung der Südmährer Kulturstiftung

- KELLERCASSE**
- 43 Kleinhäuserhaus aus Wetzelsdorf
 - 44 Presshaus aus Drösing
 - 45 Presshaus mit Kreuzkeller und Schüttkasten aus Hüttendorf - Vinothek
 - 46 Presshaus und Schüttkasten aus Kleinschweinbarth
 - 47 Presshaus und Schüttkasten aus Ladendorf
 - 48 Presshaus aus Großinzersdorf
 - 49 Presshaus aus Eibesthal
- BEREICH RELIGION**
- 50 Kleinhäuserhaus aus Wilfersdorf mit Vorgarten und Gemüsegarten - Täuferausstellung
 - 51 Bibelgarten
 - 52 „Lutherische Kapelle“ aus Niederfellabrunn - Ausstellung „Evangelisch im Weinviertel“
 - 53 Gelöbniskapelle aus Obersulz

- HINTAUSGASSE**
- 54 Presshaus aus Niedersulz
 - 56 Schüttkasten aus Patzmannsdorf
 - 57 Presshaus und Schüttkasten aus Wultendorf
 - 58 Baugruppe Handwerkerhaus aus Mistelbach mit Schusterwerkstatt und Mäststeig
 - 59 Friedhof
- AM SCHMALZBERG**
- 60 Wultendorfer Hof mit Vorgarten, Gänseteich, Längsstadel und Presshaus - Ausstellung „Bauernleben im Wandel“ - Fassbinderei
 - 61 Kleinhäuserhaus aus Altlichtenwarth mit Vorgarten und Kräutergarten
 - 62 Baugruppe Zwerchhof aus Prottes - „Lebender Bauernhof“ mit Taubenkobel, Bienenhütte, Längsstadel, Wagenschuppen und Kreuzstadel
 - 63 Kirschenallee
 - 64 Wald
 - 65 Hecke
 - 66 Streuobstwiese



Hinweise für Ihren Museumsbesuch



Gelände

Liebe Gäste, bitte passen Sie beim Betreten des Geländes und der Museumsbauten Ihr Verhalten den besonderen und vorgegebenen baulichen Gegebenheiten an!

Grünraum

Wir bitten Sie, nirgendwo Pflanzen oder Obst zu pflücken, keine Samen zu entnehmen und Ihre Kinder nicht auf Bäume klettern zu lassen.

Einkehr im Museumsdorf

Am Dorfplatz befindet sich das Dorfwirtshaus im Herrschaftlichen Jägerhaus aus Hohenau mit einer Auswahl an regionalen und saisonalen Speisen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10:30–16:00 Uhr (Juli & August bis 17:00 Uhr)

warme Küche 11:00–14:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag 10:30–17:00 Uhr

warme Küche 11:00–16:00 Uhr

Öffnungszeiten Vinothek:

Samstag, Sonn- und Feiertag 13:00–18:00 Uhr

Rauchen

Das Rauchen ist nur in den Gastgärten gestattet.



Hunde

Hunde sind im Museumsdorf willkommen, aber bitte an der Leine. Am „Lebenden Bauernhof“ ist ausnahmslos Hundeverbot (aufgrund freilaufender Tiere).

Einkaufen

Originelle Souvenirs, aber auch Nützliches und Kulinarisches gibt es im Museumshop im Museumsportal zu kaufen.

Fotografieren und Filmen

Zu privaten Zwecken ist Fotografieren und Filmen erlaubt. Für eine kommerzielle Nutzung ist vorab eine Genehmigung der Museumsleitung erforderlich.

Feste

Feiern Sie Ihren Geburtstag, Vereins- und Betriebsausflug oder Ihre Hochzeit im Museumsdorf. Gerne stellen wir Ihnen auf Wunsch ein individuelles Programm zusammen.

Für Kinder bieten wir Geburtstagsfeiern mit zwei verschiedenen spannenden Programmen und gemütlicher Jause an.



Weinviertler Museumsdorf Niedersulz

2224 Niedersulz 250, Tel. +43 (0)2534/333, info@museumsdorf.at, www.museumsdorf.at



Impressum: WMB Weinviertel Museum Betriebs GmbH, Waldstraße 44-46, 2130 Mistelbach, Fotocredits: Museumsdorf Niedersulz, Dietmar Bodensteiner, Nadja Meister, Arbo Walenta, Roman Jandl, Übersichtsplan: Andreas Paar, Datenschutz: www.museumsdorf.at/datenschutzerklaerung

